

Aus dem Gemeinderat Remetschwil

Kanton Aargau lanciert Notfalltreffpunkte

Unerwartete Ereignisse können den Alltag auf den Kopf stellen. Das hat die Corona-Pandemie eindrücklich gezeigt. Dieses Ereignis schien vor kurzem noch undenkbar, doch das neue Corona-Virus hat sich vor allem auf unser Gesundheitssystem und unser Sozialleben ausgewirkt. Was aber, wenn bei der nächsten Krise die Strom- oder Telefonie-Netze betroffen sind? Wie setzen wir dann einen Notruf an Feuerwehr, Sanität oder Polizei ab? Was machen wir, wenn der Wohnort evakuiert werden muss? Und wie versorgen wir uns mit lebenswichtigem Trinkwasser im Fall einer Störung der Trinkwasserversorgung? Um der Bevölkerung bei solchen Ereignissen Unterstützung zu bieten, werden im Kanton Aargau ab dem 15. Oktober 2020 sogenannte Notfalltreffpunkte eingeführt.

Wenn die Gemeinden bei solch einem grösseren Ereignisfall Unterstützung benötigen, können Notfalltreffpunkte zur Anlaufstelle für die Bevölkerung und zum lokalen Dreh- und Angelpunkt des Krisenmanagements werden, um Hilfe und Informationen zu erlangen. Mindestens einen Notfalltreffpunkt gibt es in jeder Aargauer Gemeinde. Von den im Ereignisfall besetzten Notfalltreffpunkten aus kann die Bevölkerung Notrufe absetzen, auch wenn das private Telefon nicht mehr funktioniert. Notfalltreffpunkte dienen bei grösseren oder längeren Krisen auch als Sammelort für Evakuierungen oder als Anlaufstelle für Informationen. Das Projekt "Notfalltreffpunkte" wurde von der Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz des Kantons Aargau ins Leben gerufen und mit kommunalen und regionalen Partnern wie Gemeinden, Regionalen Führungsorganen, Feuerwehren, Zivilschutz und weiteren Partnern gemeinsam umgesetzt.

Wird die Besetzung der Notfalltreffpunkte von den zuständigen Stellen wie z. B. dem Kantonalen Führungsstab ausgelöst, so werden sie von den Feuerwehren im Kanton initial besetzt. Dann können schon Notrufe abgesetzt werden. In der Folge übernimmt dann der Zivilschutz den Betrieb der Notfalltreffpunkte und erweitert das Leistungsangebot. Die Bevölkerung wird über die App "Alertswiss" oder über das Radio über die Inbetriebnahmen eines Notfallpunkts informiert.

In Remetschwil befinden sich die Notfalltreffpunkte bei der Mehrzweckhalle, Schulweg 6, sowie bei der Bäsebeiz, Sennhof 510. Die Bevölkerung vom Ortsteil Busslingen kann auch zum Notfalltreffpunkt in Stetten beim Gemeindehaus gehen.

Mehr Informationen finden sich ab dem 15. Oktober 2020 unter www.notfalltreffpunkte.ch. Jeder Haushalt erhält darüber hinaus eine Broschüre zu den Notfalltreffpunkten, die studiert und zugänglich aufbewahrt werden sollte.

Wintergemeindeversammlung

An der kommenden Wintergemeindeversammlung vom 23. November 2020 werden folgende Traktanden behandelt:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. November 2019
2. Rechenschaftsbericht 2019
3. Rechnung 2019
4. Kreditabrechnungen:
 - 4.1 Anteil der Gemeinde Remetschwil für den Bau eines Regenbeckens auf den Parzellen 46 und 42 in der Gemeinde Stetten
 - 4.2 Teilersatz der Meteorwasserleitung im Sennhof
 - 4.3 Anteil der Gemeinde Remetschwil für die Beschaffung eines neuen Verkehrsfahrzeuges für die Feuerwehr Regio Heitersberg-Reusstal
 - 4.4 Gebäudehüllensanierung bei der Liegenschaft Buchslistrasse 4
5. Gutheissung eines Verpflichtungskredites über Fr. 65'000.00 inkl. MwSt. für die Projektierung eines Regenbeckens im Ortsteil Remetschwil
6. Budget 2021
7. Verschiedenes

Alle Versammlungsteilnehmerinnen und -teilnehmer werden höflich gebeten, sich an die geltenden Vorschriften und Verhaltensregeln des Bundesamtes für Gesundheit zu halten und bei auftretenden Symptomen zu Hause zu bleiben.

Im Falle eines Infektionsverdachts muss die Nachverfolgung der Kontakte aller Besucher/-innen sichergestellt sein. Damit das Contact Tracing funktioniert, werden die Stimmberechtigten gebeten, den Stimmrechtsausweis vorgängig mit den zusätzlichen Angaben wie Telefonnummer und E-Mail-Adresse zu versehen. Die Daten werden nach 14 Tagen vollumfänglich gelöscht.

Da die Abstandsvorschriften aufgrund der vorgenommenen Bestuhlung eingehalten werden können, gilt keine generelle Maskenpflicht. Beim Einlass können die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger freiwillig eine Maske beziehen.

Aufgrund der aktuellen Situation rund um die Covid-19-Pandemie erachtet es der Gemeinderat als unangemessen, einen Apéro zu veranstalten. Aufgrund dessen wird ausnahmsweise auf den gemeinsamen Umtrunk nach der Versammlung verzichtet.

Verzicht auf Seniorenweihnachtsfeier

Aufgrund der aktuellen Lage und der zunehmenden Fallzahlen betr. Corona-Virus hat der Gemeinderat schweren Herzens entschieden, auf die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier zu verzichten. Als kleine Wiedergutmachung erhält jede Seniorin und jeder Senior einen Gutschein im Wert von Fr. 20.00, welcher in den drei Remetschwiler Restaurants eingelöst werden kann. Für das Verständnis wird bestens gedankt.

Aufträge

Die Gemeinde erteilte folgende Aufträge:

- Anbringen eines Betonbelages auf dem Feldweg Parzelle 156 an die E. Gloggner AG, Ruswil
- Reinigungsarbeiten im Schulhaus Matte an die Rohr Reinigungen AG, Hausen

Baubewilligungen

Die Gemeinde erteilte folgende Baubewilligungen:

- Steffen Garage AG, Mattächer, für den Umbau bestehender Garageboxen in eine Pneuwerkstatt
- Bruno und Melissa Schenk, Eigerstrasse, für den Einbau eines Cheminée und eine Kaminanlage
- Michael und Gabriele Wilcke, Panoramaweg, für eine Sichtschutzmauer
- Philip Meier, Löschweg, für den Ersatz der Ölheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe

Remetschwil, 06. Oktober 2020 / Mü

Der Gemeinderat